

NDB-Artikel

Azecho (*Azzecho, Hazecho*) Bischof zu Worms (geweiht 5.12.1025), † 17.1.1044.

Leben

Nach dem Tode Burchards (20.8.1025) bestimmte König Konrad II. (den bis dahin uns unbekannten) A. zum Nachfolger, ohne Befragung des Mainzer Metropolitens Aribos, der sich beugte. Auf Synoden und Reichstagen, die A. besuchte, ist er unseres Wissens nicht hervorgetreten; 1035 oder 1036 nahm er teil an einem der Züge des Kaisers gegen die Wenden, 1038 an dem in Italien (auch 1027?). Der Kaiserin Gisela, dem jungen König Heinrich III. und Königin Gunhild (Kunigund) stand er persönlich nahe. Wie sein Vorgänger sorgte er für die Schule seiner Domkirche; die wichtige Ältere Wormser Briefsammlung, die u. a. Briefe von ihm und an ihn enthält, ist, als unseres Wissens erste solcher Herkunft, in ihr entstanden.

Literatur

H. Breßlau, *Jbb. d. Dt. Reichs unter Konrad II.*, 2 Bde., 1879–84;

Die Urkk. Konrads II., hrsg. v. H. Breßlau, in: MGH DD IV, 1909;

Wattenbach-Holtzmann I, S. 425 f.;

Die Ältere Wormser Briefslg., bearb. v. W. Bulst, in: MGH, *Die Briefe d. dt. Kaiserzeit* 3, 1949.

Autor

Walther Bulst

Empfohlene Zitierweise

, „Azecho“, in: *Neue Deutsche Biographie* 1 (1953), S. 474 [Onlinefassung];
URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
